



's sind nur wörter aber

's sind nur wörter aber

einfach mal hineinzuschneiden ins verweißte
mark das heile reißt von innen spleißt sich auf
zweifel wirft in wirren seilen fest-geglaubtes
zitternd nackt wie opfer-fische auf das eis

unbefangen einzudringen in das dunkel
deines waldes dessen tiefe birgt ein tier
dieses eine das du selbst nur in den träumen
sahst und dort bewahren willst um jeden preis

unaufhaltsam zu ergründen das verneinte
bild des fremden ruft im spieglein an der wand
sein geheimnis ist ein spiel aus tausend teilen
steigt ein wort ins blaue nichts und schließt den kreis

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).